

## FRAGEBOGEN ZUM KONFLIKTLÖSUNGSVERHALTEN

**Anleitung:** Sie finden im folgenden je fünf Aussagen zu sechs elementaren Verhaltensbereichen im Umgang mit Konflikten. Lesen Sie zunächst die fünf Sätze A bis E unter Punkt 1 (Meinungsverschiedenheiten). Betrachten Sie jeden dieser fünf Sätze als eine mögliche Beschreibung Ihres Konfliktlösungsverhaltens. Suchen Sie nun jenen Satz, der am ehesten Ihrem Verhalten entspricht. Bewerten Sie diesen Satz mit einer 5. Geben Sie dann jenem Satz eine 4, der Ihrem Konfliktlösungsverhalten am zweitnächsten kommt. Fahren Sie mit den restlichen Sätzen fort, indem Sie dem drittmöglichsten eine 3 und dem viertmöglichsten eine 2 zuordnen. Demjenigen Satz, der am wenigsten Ihrem Verhalten entspricht, geben Sie demnach eine 1.

**Was mache ich, wenn Meinungsverschiedenheiten auftreten?**

- \_\_\_ (A) Wenn Meinungsverschiedenheiten auftreten, versuche ich, gerecht, aber fest zu bleiben und eine allseits einigermaßen befriedigende Lösung herbeizuführen.
- \_\_\_ (B) Konflikte und Meinungsverschiedenheiten sind meistens nur so zu beseitigen, indem man klar die eigene Meinung durchsetzt.
- \_\_\_ (C) Wenn Konflikte und Schwierigkeiten entstehen, versuche ich, die Gründe dafür herauszufinden und die Ursachen der Konflikte mit allen Beteiligten zu klären.
- \_\_\_ (D) Ich möchte von Anfang an verhindern, dass Konflikte entstehen. Wenn dies aber dennoch geschieht, versuche ich, die Gemüter zu beruhigen und wieder ein gutes, freundliches Klima herzustellen.
- \_\_\_ (E) Wenn Meinungsverschiedenheiten entstehen, dann versuche ich, neutral zu bleiben und mich aus der Diskussion herauszuhalten. Meist wächst dann von selber Gras darüber.

**Was mache ich, wenn jemand, den ich schätze, meiner Meinung nach Unsinn behauptet?**

- \_\_\_ (A) Ich sage dem andern offen meine Meinung und erkläre ihm, was mir an seiner Aussage nicht gefällt.
- \_\_\_ (B) Ich beisse die Zähne zusammen und behalte meine Gedanken bei mir. Dabei hoffe ich, dass er seinen Irrtum früher oder später selbst erkennen wird, ohne dass ich eingreife.
- \_\_\_ (C) Ich weise darauf hin, dass wir offenbar unterschiedliche Meinungen haben. Dann versuche ich, zu beschreiben, wie ich seine Position sehe und was ich darüber denke, damit wir eine für beide akzeptable Haltung suchen können.

- \_\_\_ (D) Ich versuche, das nicht so tragisch zu nehmen. Ich zeige meinem Gegenüber vorsichtig und indirekt (z.B. auf humorvolle Art), dass mir seine Meinung nicht gefällt. Einen offenen Konflikt versuche ich jedoch zu vermeiden, indem ich auf einen Kompromiss steuere.
- \_\_\_ (E) Ich ziehe mich zurück und schweige.

**Was mache ich in Konfliktsituationen, in denen ich mächtiger bin und mehr Autorität besitze als der andere?**

- \_\_\_ (A) Ich mache da nicht viel Firlefanz. Mein Wort ist Befehl. Vielleicht wird mir der andere später dankbar sein, wenn er einmal alle die Erfahrungen sammeln konnte, die ich jetzt habe.
- \_\_\_ (B) Ich ermutigen den andern, zu sagen was er denkt. Dann zeige ich ihm, dass ich Verständnis für ihn habe und seinen Standpunkt schätze. Zugleich erkläre ich ihm, wo er unrecht hat.
- \_\_\_ (C) Ich möchte nicht riskieren, dass wir nicht mehr offen miteinander sprechen können, deshalb gebe ich im Zweifel eher meinem Gegenüber recht.
- \_\_\_ (D) Ich schlage vor, dass wir uns auf eine Vorgehensweise einigen, mit der wir beide es einmal versuchen können. Dabei betone ich, dass jede Entscheidung nötigenfalls später korrigierbar ist.
- \_\_\_ (E) Ich versuche, alles Persönliche aus solchen Situationen herauszuhalten. Ich sage meine Meinung, lasse es aber meinem Gegenüber frei, zu tun und zu lassen was er will.

**Was mache ich, wenn ich die ersten Anzeichen eines kommenden Konflikts in einer Gruppe erkenne?**

- \_\_\_ (A) Ich dränge weiter darauf, das gemeinsame Ziel schnell zu erreichen. Konflikte kann man sowieso nicht vermeiden. Ich achte darauf, dass wir nicht zu viel Zeit damit vertun.
- \_\_\_ (B) Ich versuche, Konflikte abzubiegen oder zu verhindern, bevor sie offen ausbrechen. Ich versuche, die Spannung durch Ablenkung zu lösen, z.B. schlage ich eine Kaffeepause oder etwas ähnliches vor.
- \_\_\_ (C) Solange es mich nichts angeht, halte ich meine Finger da heraus.
- \_\_\_ (D) Ich informiere die Gruppe über meine Eindrücke. So können wir herausfinden, ob ein Konflikt im Hintergrund schwelt. Trifft das zu, möchte ich gern alles ans Tageslicht holen. Dann können wir Gefühle und Fakten aller Beteiligten erörtern.

- \_\_\_ (E) Meist bemühe ich mich, eine direkte Konfrontation der Meinungs-Verschiedenheiten zu verhindern. Ich versuche, die Diskussion auf einen Mittelweg hinzusteuern.

**Was mache ich, wenn jemand in einem Team seine abweichende Meinung einfach nicht aufgeben will?**

- \_\_\_ (A) Ich Sorge dafür, dass der "Abweichler" seine Argumente vortragen kann. Wenn er damit die Gruppe nicht überzeugt, schlage ich ihm vor, sich der Mehrheitsentscheidung anzuschliessen - sei es auch nur, um eine Entscheidung zu ermöglichen.
- \_\_\_ (B) Ich versuche, herauszufinden, warum der Betreffende das Problem anders als die Mehrheit sieht. Auf diese Weise können wir alle unsere Meinung im Lichte seiner Argumente nochmals überprüfen und sein Verhalten verstehen.
- \_\_\_ (C) Ich dränge alle Beteiligten, ihre Meinungsverschiedenheiten zu vergessen und lieber die angenehmeren Punkte der Tagesordnung zu besprechen.
- \_\_\_ (D) Ich möchte, dass die Gruppe weiterkommt. Ich mache den Betreffenden offen darauf aufmerksam, dass er uns blockiert und dass wir notfalls ohne ihn weitermachen.
- \_\_\_ (E) Man soll sich nicht in den Streit anderer Leute einmischen. Ich äussere mich nur unverbindlich. Wer eine abweichende Meinung hat, sollte seine Argumente selber durchsetzen.

**Wie stelle ich mich allgemein zum Thema "Konflikte"?**

- \_\_\_ (A) Konflikte sollen reine Luft schaffen, das Engagement des einzelnen fördern und bei guter Handhabung zu kreativen Lösungen führen.
- \_\_\_ (B) Konflikte sollen die Extreme zueinander bringen, so dass eine ausgewogene mittlere Linie erreicht werden kann.
- \_\_\_ (C) Konflikte sollte die Leute zwingen, einmal die Tatsache zu akzeptieren, dass es immer eine den anderen überlegene Antwort gibt.
- \_\_\_ (D) Konflikte sollten zeigen, wie sinnlos der Egoismus ist. Sie sollten die Menschen in dem gemeinsamen Bestreben vereinen, Differenzen in Zukunft zu vermeiden.
- \_\_\_ (E) Konflikte sollte man nicht ernst nehmen. Die Zeit heilt Wunden und die meisten Konflikte lösen sich sowieso von selbst.